

# NEWAR – THARU NEPAL HILFE e.V.

=====

Protokoll der 8. - ordentlichen Jahreshauptversammlung am 27.04.2015 im Bistro Luigi

-----

## **1. TOP Eröffnung / Begrüßung / Bestellung des Versammlungsleiters:**

Frau Dr. Gisela Weiss eröffnete um 18,42 Uhr die Jahreshauptversammlung mit Begrüßung der Mitglieder. Anwesend waren – inklusive eines verspäteten Mitgliedes - 14 Mitglieder, 1 Fördermitglied und 1 Gast. Frau Dr. Weiss stellte fest, dass die Einladung ordentlich und fristgerecht erfolgt war und bestätigte darauf die Beschlussfähigkeit der Versammlung.

Aufgrund der furchtbaren Situation in Nepal hatte Herr Kara den Vorschlag einer Gedenkminute für die Opfer des Erdbebens in Nepal eingereicht; still/andachtsvoll wurde darauf die Gedenkminute abgehalten.

Antrag von Herrn Kara - Herrn Walter-Arno Witta - zum Versammlungsleiter zu wählen; dieser Vorschlag wurde durch Handzeichen einstimmig angenommen; Herr Witta nahm das Amt an und leitete ab dann die Versammlung.

## **2. TOP Einnahmen-/ Ausgabenrechnung des Jahres 2014 / Mitgliederanzahl:**

Herr Kara erklärte den Anwesenden ausführlich die Einnahmen und Ausgaben für das Vereinsjahr 2014; die wichtigsten Zahlen lauten:

Mitgliederbeiträge € 4.120,- / Spendeneinnahmen € 5.475,04 = Einnahmen gesamt € 9.865,04

Hilfen an div. Begünstigte € 23.330,- ( Hauptempfänger: Green Society € 23.000,- für Schulbau);

Ausgaben: Erstellung und Druck des Flyers € 458,15; Internet, Bank und Bürokosten € 758,26).

Nach Vortragsguthaben aus 2013 in Höhe von € 17.769,36 verblieb per 31.12.2014 ein Guthaben mit Vortrag auf den 01.01.2015 in Höhe von € 3.088,29.

## **3. TOP Bericht der Revisoren:**

Die Revisoren - Herr Heinz Kolles und Herr Peter Schubert - berichteten, dass sie am 22.04.2015 die Buchungsunterlagen geprüft haben und bestätigten, dass diese ordentlich und beanstandungslos geführt wurden.

## **4. TOP Entlastung der Vorstandschaft und Wahl der Revisoren für 2015:**

Der Versammlungsleiter – Herr Witta – stellte zur Abstimmung die Entlastung der Vorstandschaft. Durch Handzeichen erfolgte die Entlastung einstimmig ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme. Dann stellte Herr Witta die Frage der Wahl der Revisoren für das diesjährige Vereinsjahr. Vorgeschlagen wurden wieder die bisherigen Revisoren: Herr Kolles und Herr Schubert; beide erklärten sich dafür bereit; die Abstimmung hierzu erfolgte zustimmend „ einstimmig“; die Wahl wurde von beiden Herren angenommen

## **5. TOP Bericht des Vorstandes zu erfolgten Terminen – Aktivitäten – Schulhausbau – Kindergarten in Kirtipur – Verein Green Society und die Situation in Nepal**

Herr Kara berichtete kurz über unsere Treffen / Veranstaltungen in 2014:

Treffen mit Herrn Sher Bahadur ; Vortrag und Film im HdS- Ottobrunn (Nepal: vom Königreich zur Demokratie); Spendeneingang durch einem Lauf der Schüler der „Gröbenbachschule“, Gröbenzell (Artikel: Hallo/ Merkur) ; Jahresabschlussfeier zusammen mit Golfreunden im Bistro Luigi.

Kindergarten in Kirtipur.

Die Regierung Nepals beschloss die privat organisierten Kindergärten in die Grundschulen zu integrieren ( Vorschulkinderbetrieb/ Schulpflicht in Nepal ab 5 Jahren). Unser bisher betreuter Kindergarten ist jetzt in die Grundschule integriert; wir werden hier vielleicht nichts mehr machen.

Schulhausbau:

Grundsteinlegung 08.10.2013 – Verzögerung des Baubeginns durch Umlage auf dem Grundstück w/Fußballplatz; Baubeginn deshalb erst im Januar 2014 – Erdgeschoss Rohbau Dezember 2014 – am 21.04.2015 wurde bereits die Decke vom Obergeschoss gegossen.

## 2. Seite Protokoll zur HV vom 27.04.2015

---

Bauherren sind nur: Green Society, Nepal – bisher ca. € 60.000,- und NEWAR – THARU NEPAL HILFE e.V. € 30.000,-; alle anderen vormals erfolgten Zusagen zur Beteiligung waren Luftblasen. Weitere Angaben zum Schulhausbau haben alle Vereinsmitglieder per Mail am 05.04.2015 erhalten.

Situation in Nepal:

Das schwere Erdbeben vom 25.04.2015 führte jetzt zu einem Chaos in Nepal. Die Anzahl der Opfer steigt stündlich an und bewegte sich am 27.04.15 in Richtung 5000. Die Regierung war trotz Vorwarnung nicht auf diesen Vorfall vorbereitet.

Auf den vom Vorstand erfolgten Spendenaufruf vom 26.04.15 waren schon bis zur HV am 27.04.15, d.h.in zwei Tagen, bereits € 2.400,- gespendet worden.

Über die Situation in Nepal und Gegebenheiten des Erdbebens ist es zu früh schon zu urteilen. Die weiter vorgesehenen Handlungen des Vereins wurden im TOP 6 andiskutiert.

## 6. TOP Aktivitäten – Termine in 2015 – 2016:

---

Herr Kara berichtete, dass unsere Reise mit Nepalinteressierten im Herbst d.J. nach Nepal - trotz des Erdbebens - durchgeführt wird. Er äußert auch, dass es jetzt durchaus möglich sein müsste, dass jedes Vereinsmitglied ein neues Mitglied dem Verein aus dem Verwandten-/ Freundeskreis zuführen könnte. Zu dem erfolgten Spendenaufruf äußerte die Vorstandschaft:

Es sollte jetzt erst einmal abgewartet werden, wie sich die Lage in Nepal entwickelt. Auch kann man jetzt überhaupt Stellungnahme abgeben über eine Betragshöhe, somit auch schwerlich zu einer Hilfsleistung u. Hilfeaufteilung der Geldmittel. Die Vorstandschaft vertrat die Meinung, dass wir uns jetzt nicht einer großen Hilfsorganisation anschließen, sondern dass wir nach einem zeitlichen Abstand gezielt eine oder zwei hilfebedürftige Maßnahmen/ Personen auswählen sollten.

Der Versammlungsleiter stellte zur Abstimmung:

a.) Übergabe unserer Spende an eine große Hilfsorganisation oder b.) in ein bis zwei Monaten - möglicherweise in einer außerordentlichen HV - uns für eine gezielte, von uns auserwählte Hilfsmaßnahme, zu entscheiden. Die Abstimmung erfolgte wieder durch Handzeichen:

Ergebnis – einstimmig - für eine direkte Hilfeleistung durch uns, bzw. mit uns bekannten Nepalesen

## 7.TOP Abstimmungen: weitere Hilfe an Green Society – Schulbau / Einladung zur HV per E-Mail:

---

Bisher hatten wir für unsere Mitarbeit am Schulbau € 25.000,- bis max. € 30.000,- zugesichert. Es stellt sich jetzt die Frage ob wir uns bis zum Schulbetriebsbeginn - höchstwahrscheinlich im Frühjahr 2016 - am weiteren Ausbau bis zur Fertigstellung weiter beteiligen. Es werden noch mindestens ca. € 30.000,- benötigt; d.h. wir ca. € 10.000,- / Green Society, Nepal ca. € 20.000,- bis € 25.000,-.

Hierüber wurde wie folgt abgestimmt: Schulbau hat Vorrecht; jedoch sollten die anderen Projekte auch weiterhin kleinere Summen erhalten; diesem Antrag wurde mit Handzeichen „einstimmig“ zugestimmt.

Der Antrag zukünftig Einladungen zur HV per E-Mail zu tätigen, führte zu nachfolgendem Beschluss: Im Grundsatz soll die Einladung per E-Mail erfolgen - es müsse jedoch jedem Mitglied auf Antrag - auch die briefliche Zusendung ermöglicht werden. Die Abstimmung erfolgte wieder zustimmend: „einstimmig“.

## 8. TOP Anträge und Verschiedenes

---

Der Versammlungsleiter gab Kenntnis, dass direkt keine Anträge zu diesem TOP der HV vorliegen. Herr Kara erwähnte nur noch, dass wir möglichst zahlreich im Frühjahr des kommenden Jahres zur Schulhausbaueinweihung bzw. zum Schulbetriebsbeginn fahren sollten.

Ende der Hauptversammlung um 20:10 Uhr

Unterhaching, 30.04.2015                      Alle wesentlichen Punkte und alle Beschlüsse der HV vom 27.04.2015 sind ordentlich und richtig im Protokoll erfasst

Gernot Kara

Ort /Datum: .....

.....  
Dr. Gisela Weiss

D/ zur Kenntnisnahme - Herrn Walter-Arno Witta

